

Wiehe-Bad verfügt jetzt über einen eigenen Auftritt im Internet

Förderverein sorgt für Vernetzung mit übrigen touristischen Angeboten



22.11.2008 · BR.-VILSEN (mhu) So blau wie das Wasser im Sonnenlicht, so blau schillert auch der neue Internetauftritt des Wiehe-Bads in Bruchhausen-Vilsen. Unter der Adresse "www.wiehe-bad.de" können alle Internet-Nutzer seit kurzem spannende Informationen über die beliebte Freiluftanlage einsehen.

Gestern präsentierten Ilse-Marie Skutnik und Dieter Schütt vom Förderverein des Wiehe-Bads die Homepage im Rathaus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. "Jetzt haben wir eine schöne Plattform, auf der wir die Öffentlichkeit zu jeder Zeit erreichen können", erklärte Dieter Schütt erfreut. Unter dem Motto "Herzlich willkommen zu Sport, Spiel, Spaß und Erholung im Wiehe-Bad" finden die Besucher auf der Homepage Informationen zu den baulichen Gegebenheiten, Öffnungszeiten sowie den aktuellen Preisen (Sommer wie Winter) und Vereinsnachrichten. Außerdem gibt es einen Bereich mit Informationen über die Technik, mit der im Sommer das Wasser geheizt und im Winter die Eislauffläche des Bads gefrostet wird. Die Webseiten bieten außerdem die Möglichkeit zum Beitritt als Mitglied und zur Kontaktaufnahme.

"Besonders gut gefällt mir die Vernetzung mit den übrigen touristischen Angeboten in unserer Samtgemeinde", betonte der Bürgermeister Bruchhausen-Vilsens, Peter Schmitz. Unter dem Stichwort "Ausflüge" sind unter anderem der "TourismusService" Bruchhausen-Vilsen, die umliegende Gastronomie und die Museumsbahn verlinkt. "Wir betrachten das Wiehe-Bad seit jeher eingebettet in die Struktur Bruchhausen-Vilsens", erklärte Schütt dazu. Der Wiehe-Bad-Besucher soll demnach immer auch dazu motiviert werden, die touristischen Attraktionen des Fleckens sowie dessen schöne landschaftliche Umgebung für sich zu entdecken.

"Es hat sich viel getan im Wiehe-Bad", urteilte Gemeindedirektor Horst Wiesch anerkennend. Damit der historische Werdegang dieses Freizeitzentrums künftig noch detaillierter auf der Homepage nachvollzogen werden kann, bitten die Verantwortlichen die Bürger der Samtgemeinde um Unterstützung.

"Es wäre toll, wenn der eine oder andere noch alte Fotos auftreiben und uns zur Verfügung stellen könnte", sagte Dieter Schütt. Auch um weitere Anekdoten würden die Mitglieder des Fördervereins die Homepage des Bads gern erweitern. "Wir freuen uns auf Ihre Post", versicherte Schütt. Auf Post von Besuchern des Bads oder der Homepage freuen sich die Mitglieder auch aus einem weiteren Grund: dem Meckerkasten, der sich auf der Homepage unter dem Schlagwort "Kontakt" befindet. "Natürlich hoffen wir, dass sich alle im Wiehe-Bad wohlfühlen, sind aber immer offen für Kritik und Verbesserungsvorschläge", waren sich die Anwesenden im Rathaus einig.